



HinriPrint gingiva

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator**
Handelsname: HinriPrint gingiva
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Verwendung des Stoffes/der Zubereitung: Lichthärtendes Material zur Herstellung von dentalen Zahnfleischmasken
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
Hersteller / Lieferant: ERNST HINRICHS Dental GmbH
Straße / Postfach: Borsigstr. 1
Nat.-Kennz. / PLZ / Ort: D - 38644 Goslar
Telefon: 0 53 21 / 5 06 24
Fax: 0 53 21 / 5 08 81
Email / Internet: info@hinrichs-dental.de / www.hinrichs-dental.de
Auskunftgebender Bereich: ERNST HINRICHS Dental GmbH
- 1.4 Notrufnummer**
ERNST HINRICHS Dental GmbH: +49 (0) 53 21 / 5 06 24 (Mo-Fr 8:00-16:00)

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Skin Sens. 1A H317
Aquatic Chronic 2 H411

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.
Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

- 2.2 Kennzeichnungselemente:**
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise:

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
P501.1 Inhalt/Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen.



überarbeitet am: 03.09.2025

Versionsnummer 1

HinriPrint gingiva

2.3 Sonstige Gefahren:

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren. Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Isodecylmethacrylat

CAS-Nr.:	29964-84-9
EINECS-Nr.:	249-978-2
Registrierungsnr.:	01-2119894925-17
Konzentration:	$\geq 2,5 < 10 \%$
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	
Aquatic Chronic 1	H410

Hydroxypropylmethacrylat

CAS-Nr.:	27813-02-1
EINECS-Nr.:	248-666-3
Registrierungsnr.:	01-2119490226-37
Konzentration:	$\geq 1 < 10 \%$
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	
Eye Irrit. 2	H319
Skin Sens. 1	H317

Phenyl-bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphinoxid

CAS-Nr.:	162881-26-7
EINECS-Nr.:	423-340-5
Registrierungsnr.:	01-2119489401-38
Konzentration:	$\geq 1 < 10 \%$
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	
Skin Sens. 1A	H317
Aquatic Chronic 4	H413

2-Hydroxyethylacrylat

CAS-Nr.:	818-61-1
EINECS-Nr.:	212-454-9
Registrierungsnr.:	01-2119459345-34
Konzentration:	$\geq 0,2 < 1 \%$
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	
Acute Tox. 3	H311
Skin Corr. 1B	H314
Skin Sens. 1	H317
Aquatic Acute 1	H400

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Sens. 1	H317	$\geq 0,2 \%$
ATE	dermal	1.000 mg/kg

Zusätzliche Anmerkungen:

CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, Anmerkung D

Diethylenglykoldimethacrylat



überarbeitet am: 03.09.2025

Versionsnummer 1

HinriPrint gingiva

CAS-Nr.:	2358-84-1
EINECS-Nr.:	219-099-9
Registrierungsnr.:	01-2120892085-48
Konzentration:	$\geq 0,1 < 1 \%$
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	
Skin Sens. 1B	H317

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Selbstschutz des Ersthelfers.

Nach Einatmen:

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken:

Sofort Arzt hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen. Mund gründlich mit Wasser spülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Kein Erbrechen einleiten.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

4.2 Wichtige akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfen oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Gefahren:

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Geeignete Löschmittel: Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser), Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

5.3 Hinweis für die Brandbekämpfung Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen. Vollschatzanzug tragen.

Sonstige Angaben:

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.



Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Hersteller- bzw. Verteilerangaben beachten.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- | | |
|---|--|
| 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren: | Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten. |
| 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: | Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. |
| 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: | Reste mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen. Nicht mit Sägemehl oder anderen brennbaren Stoffen aufnehmen. Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen. Die mit dem aufgenommenen Stoff gefüllten Behälter sind ausreichend zu kennzeichnen. Vorschriftsmäßig beseitigen. |
| 6.4 Verweis auf andere Abschnitte: | Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten. |

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

- | | |
|---|---|
| 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: | Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Aerosolbildung vermeiden. Schlag, Reibung und elektrostatische Aufladung vermeiden; Zündgefahr! Behälter dicht geschlossen halten. |
| Hinweis zum Brand- und Explosionsschutz: | Hitze- und Zündquellen fernhalten. Rauchen verboten. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Schlag und Reibung vermeiden. Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. Von brennbaren Stoffen fernhalten. Schuhe mit leitfähiger Sohle tragen. |
| 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten | |
| Anforderung an Lagerräume und Behälter: | In Originalverpackung dicht geschlossen halten. Lagerräume gut belüften. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. |
| Zusammenlagerungshinweis: | Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern. Nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln lagern. |
| Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: | Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragten zugänglich aufbewahren. Behälter |



dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort
aufbewahren. Kühl lagern.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Sonstige Angaben:

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)

Hydroxypropylmethacrylat

Bezugsstoff:	Hydroxypropylmethacrylat
Wert-Typ:	Derived No Effect Level (DNEL)
Referenzgruppe:	Arbeiter
Expositionsweg:	inhalativ
Konzentration:	14,7 mg/m ³

Wert-Typ:	Derived No Effect Level (DNEL)
Referenzgruppe:	Arbeiter
Expositionsweg:	dermal
Konzentration:	4,2 mg/kg/d

Wert-Typ:	Derived No Effect Level (DNEL)
Referenzgruppe:	Verbraucher
Expositionsweg:	dermal
Konzentration:	2,5 mg/kg

Wert-Typ:	Derived No Effect Level (DNEL)
Referenzgruppe:	Verbraucher
Expositionsweg:	inhalativ
Konzentration:	4,35 mg/m ³

Wert-Typ:	Derived No Effect Level (DNEL)
Referenzgruppe:	Verbraucher
Expositionsweg:	oral
Konzentration:	2,5 mg/kg

2-Hydroxyethylacrylat

Wert-Typ:	Derived No Effect Level (DNEL)
Referenzgruppe:	Arbeiter
Expositionsdauer:	Langzeit
Expositionsweg:	inhalativ
Wirkungsweise:	Lokale Wirkung
Konzentration:	2,4 mg/m ³

Wert-Typ:	Derived No Effect Level (DNEL)
Referenzgruppe:	Allgemeine Bevölkerung
Expositionsdauer:	Langzeit
Expositionsweg:	inhalativ
Wirkungsweise:	Lokale Wirkung
Konzentration:	1,2 mg/m ³

Isodecylmethacrylat

Wert-Typ:	Derived No Effect Level (DNEL)
Referenzgruppe:	Arbeiter



überarbeitet am: 03.09.2025

Versionsnummer 1

HinriPrint gingiva

Expositionsdauer:	Langzeit
Expositionsweg:	inhalativ
Wirkungsweise:	Systemische Wirkung
Konzentration:	2,5 mg/m ³

Wert-Typ:	Derived No Effect Level (DNEL)
Referenzgruppe:	Arbeiter
Expositionsdauer:	Langzeit
Expositionsweg:	dermal
Wirkungsweise:	Systemische Wirkung
Konzentration:	5 mg/kg/d

Predicted No Effect Concentration (PNEC)

Hydroxypropylmethacrylat

Bezugsstoff:	Hydroxypropylmethacrylat
Wert-Typ:	PNEC
Typ:	Frischwasser
Konzentration:	0,904 mg/l

Wert-Typ:	PNEC
Typ:	Frischwassersediment
Konzentration:	4,13 mg/kg

Wert-Typ:	PNEC
Typ:	Erdboden
Konzentration:	0,295 mg/kg

Wert-Typ:	PNEC
Typ:	Kläranlage (STP)
Konzentration:	10 mg/l

Wert-Typ:	PNEC
Typ:	Salzwasser
Konzentration:	0,09 mg/l

Wert-Typ:	PNEC
Typ:	Marines Sediment
Konzentration:	0,413 mg/kg

2-Hydroxyethylacrylat

Wert-Typ:	PNEC
Typ:	Frischwasser
Konzentration:	0,017 mg/l

Wert-Typ:	PNEC
Typ:	Marin
Konzentration:	0,002 mg/l

Wert-Typ:	PNEC
Typ:	Wasser (intermittierende Freisetzung)
Konzentration:	0,0361 mg/l

Wert-Typ:	PNEC
Typ:	Frischwassersediment
Konzentration:	0,064 mg/kg



überarbeitet am: 03.09.2025

Versionsnummer 1

HinriPrint gingiva

Wert-Typ: PNEC
Typ: Marines Sediment
Konzentration: 0,006 mg/kg

Wert-Typ: PNEC
Typ: Erdboden
Konzentration: 0,003 mg/kg

Wert-Typ: PNEC
Typ: Kläranlage (STP)
Konzentration: 10 mg/l

Isodecylmethacrylat

Wert-Typ: PNEC
Typ: Frischwasser
Konzentration: 0,24 µg/l

Wert-Typ: PNEC
Typ: Salzwasser
Konzentration: 0,024 µg/l

Wert-Typ: PNEC
Typ: Kläranlage (STP)
Konzentration: 50 mg/kg

Wert-Typ: PNEC
Typ: Frischwassersediment
Konzentration: 0,042 mg/kg

Wert-Typ: PNEC
Typ: Marines Sediment
Konzentration: 0,004 mg/kg

Wert-Typ: PNEC
Typ: Erdboden
Konzentration: 0,008 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht rauchen. Notdusche bereithalten.
Augenspülvorrichtung bereithalten.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Atemschutz:

Einatmen von Dämpfen vermeiden; Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.



HinriPrint gingiva

Handschutz:

Es gibt kein Handschuhmaterial oder Kombination von Materialien, die unbegrenzten Widerstand gegen einzelne oder eine Kombination von Chemikalien geben. Die Unterweisungen und Informationen der Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden und wenn es Anzeichen von Schäden am Handschuhmaterial gibt. Der Handschutz muss EN 374 entsprechen. Geeignetes Material Butylkautschuk

Augenschutz:

Schutzbrille.

Körperschutz:

Chemieübliche Arbeitskleidung.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	rosa
Geruch:	charakteristisch
Schmelzpunkt:	nicht bestimmt
Gefrierpunkt:	nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	
Wert :	263 °C
Entzündbarkeit:	nicht bestimmt
Untere und obere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Flammpunkt	
Wert:	70 °C
Methode:	closed cup
Zündtemperatur:	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
pH-Wert:	nicht bestimmt
Viskosität:	nicht bestimmt
Löslichkeit(en):	nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	nicht bestimmt
Dampfdruck:	nicht bestimmt
Dichte und/oder relative Dichte	
Wert:	1,04 g/cm ³
Temperatur:	20 °C
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben

Geruchsschwelle:	nicht bestimmt
Verdunstungszahl:	nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit:	praktisch unlöslich
Explosive Eigenschaften:	nicht bestimmt
Oxidierende Eigenschaften:	nicht bestimmt
Sonstige Angaben:	Keine bekannt

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität: Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

10.2 Chemische Stabilität: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.



überarbeitet am: 03.09.2025

Versionsnummer 1

HinriPrint gingiva

- | | |
|--|--|
| 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: | Keine gefährlichen Reaktionen bekannt. |
| 10.4 Zu vermeidende Bedingungen: | Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. |
| 10.5 Unverträgliche Materialien: | Keine bekannt. |
| 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: | Reizende Gase/Dämpfe. |

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Isodecylmethacrylat

Spezies: Ratte (männlich)
LD50: > 5000 mg/kg

Hydroxypropylmethacrylat

Spezies: Ratte
LD50: > 2000 mg/kg
Methode: OECD 401

2-Hydroxyethylacrylat

Spezies: Ratte
LD50: 540 mg/kg

Phenyl-bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphinoxid

Spezies: Ratte
LD50: > 2000 mg/kg
Methode: OECD 401

Diethylen glykoldimethacrylat

Spezies: Ratte
LD50: 3790 mg/kg

Akute dermale Toxizität

ATE: > 10.000 mg/kg
Methode: Wert berechnet gemäß GHS (siehe z.B. UN GHS)

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Isodecylmethacrylat

Spezies: Kaninchen
LD50: > 3000 mg/kg

Hydroxypropylmethacrylat

Spezies: Kaninchen
LD50: > 5000 mg/kg

2-Hydroxyethylacrylat

Spezies: Ratte
LD50: > 1000 mg/kg
Methode: OECD 402

Phenyl-bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphinoxid

Spezies: Ratte



überarbeitet am: 03.09.2025

Versionsnummer 1

HinriPrint gingiva

LD50: > 2000 mg/kg
Methode: OECD 402

Akute inhalative Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)
Isodecylmethacrylat

Spezies: Kaninchen
Bewertung: geringe Reizwirkung - nicht kennzeichnungspflichtig
Quelle: ECHA

2-Hydroxyethylacrylat

Spezies: Kaninchen
Bewertung: ätzend

Schwere Augenschädigung/-reizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung (Inhaltsstoffe)
Hydroxypropylmethacrylat

Spezies: Kaninchen
Bewertung: leicht reizend

2-Hydroxyethylacrylat

Spezies: Kaninchen
Bewertung: ätzend

Sensibilisierung

Bewertung: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Bemerkung: Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)
Hydroxypropylmethacrylat

Spezies: Maus
Bewertung: nicht sensibilisierend
Methode: OECD 429
Bemerkung: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

2-Hydroxyethylacrylat

Aufnahmeweg: dermal
Spezies: Maus
Bewertung: sensibilisierend

Phenyl-bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphinoxid

Aufnahmeweg: dermal
Spezies: Meerschweinchen
Bewertung: sensibilisierend
Methode: OECD 406

Diethylenglykoldimethacrylat



überarbeitet am: 03.09.2025

Versionsnummer 1

HinriPrint gingiva

Aufnahmeweg:	dermal
Spezies:	Maus
Bewertung:	sensibilisierend
Methode:	OECD 429

Subakute, subchronische, chronische Toxizität:	nicht bestimmt
---	----------------

Mutagenität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
---------------------	---

Reproduktionstoxizität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
--------------------------------	---

Cancerogenität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
------------------------	---

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT): Einmalige Exposition:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
--	---

Wiederholte Exposition:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
--------------------------------	---

Aspirationsgefahr:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
---------------------------	---

11.2 Angaben über sonstige Gefahren Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen:	Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.
---	--

Erfahrungen aus der Praxis:	Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen.
------------------------------------	---

Sonstige Angaben:	Toxikologische Daten liegen nicht vor.
--------------------------	--

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Allgemeine Hinweise:	nicht bestimmt
-----------------------------	----------------

Fischtoxizität (Inhaltsstoffe) Isodecylmethacrylat

Spezies:	Goldorfe (Leuciscus idus)
LC50	470 mg/l
Expositionsdauer:	48 h
Quelle:	ECHA

Hydroxypropylmethacrylat

LC50:	> 100 mg/l
Expositionsdauer:	96 h

2-Hydroxyethylacrylat

Spezies:	Dickkopflritze (Pimephales promelas)
LC50:	3,61 mg/l
Expositionsdauer:	96 h
Bemerkung:	Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.



überarbeitet am: 03.09.2025

Versionsnummer 1

HinriPrint gingiva

Phenyl-bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphinoxid

Spezies:	Zebrabärbling (Brachydanio rerio)
LC50:	> 90 µg/l
Expositionsdauer:	96 h
Methode:	OECD 203

Diethylenglykoldimethacrylat

LC50:	48,787 mg/l
Expositionsdauer:	96 h
Methode:	QSAR
Quelle:	ECHA

Diethylenglykoldimethacrylat

NOEC:	4,353 mg/l
Expositionsdauer:	60 d
Methode:	QSAR
Quelle:	ECHA

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)

Isodecylmethacrylat

Spezies:	Daphnia magna
NOEC:	54,2 µg/l
Expositionsdauer:	21 d
Methode:	OECD 211

Hydroxypropylmethacrylat

Spezies:	Daphnia magna
EC50:	> 143 mg/l
Expositionsdauer:	48 h

Hydroxypropylmethacrylat

Spezies:	Daphnia magna
NOEC:	45,2 mg/l
Expositionsdauer:	21 d

2-Hydroxyethylacrylat

Spezies:	Daphnia magna
EC50:	9,3 mg/l
Expositionsdauer:	48 h
Methode:	OECD 202

2-Hydroxyethylacrylat

Spezies:	Daphnia magna
NOEC:	0,86 mg/l
Expositionsdauer:	21 d
Methode:	OECD 211

Phenyl-bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphinoxid

Spezies:	Daphnia magna
EC50:	0,86 mg/l
Expositionsdauer:	21 d
Methode:	OECD 211

Phenyl-bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphinoxid

Spezies:	Daphnia magna
EC50:	> 1175 µg/l



überarbeitet am: 03.09.2025

Versionsnummer 1

HinriPrint gingiva

Expositionsdauer: 48 h
Methode: OECD 202

Phenyl-bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphinoxid

Spezies: Daphnia magna
NOEC: $\geq 8,1 \mu\text{g/l}$
Expositionsdauer: 21 d
Methode: OECD 211

Diethylenglykoldimethacrylat

LC50: 38,331 mg/l
Expositionsdauer: 48 h
Methode: QSAR
Quelle: ECHA

Diethylenglykoldimethacrylat

NOEC: 3,748 mg/l
Expositionsdauer: 21 d
Methode: QSAR
Quelle: ECHA

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)

Isodecylmethacrylat

Spezies: Desmodesmus subspicatus (Grünalge)
EC50: $> 16,9 \mu\text{g/l}$
Expositionsdauer: 72 h
Methode: OECD 201

Hydroxypropylmethacrylat

EC50: $> 97,2 \text{ mg/l}$
Expositionsdauer: 72 h

2-Hydroxyethylacrylat

Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata
EC50: 6 mg/l
Expositionsdauer: 72 h
Methode: OECD 201

Phenyl-bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphinoxid

Spezies: Scenedesmus subspicatus
EC50: $> 260 \mu\text{g/l}$
Expositionsdauer: 72 h
Methode: OECD 201

Diethylenglykoldimethacrylat

EC50: 0,416 mg/l
Expositionsdauer: 96 h
Quelle: ECHA

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)

Isodecylmethacrylat

EC0: $> 500 \text{ mg/l}$
Methode: OECD 209

2-Hydroxyethylacrylat



überarbeitet am: 03.09.2025

Versionsnummer 1

HinriPrint gingiva

Spezies:	Belebtschlamm
EC10:	> 100 mg/l
Expositionsdauer:	72 h

Phenyl-bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphinoxid

Spezies:	Belebtschlamm
EC50:	> 100 mg/l
Expositionsdauer:	3 h
Methode:	OECD 209

Diethylenglykoldimethacrylat

IC50:	1280 mg/l
Expositionsdauer:	48 h
Quelle:	ECHA

Hydroxypropylmethacrylat

NOEC:	100 mg/l
-------	----------

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Allgemeine Hinweise:	nicht bestimmt
-----------------------------	----------------

Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)

Isodecylmethacrylat

Bewertung:	leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)
------------	--

Phenyl-bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphinoxid

Wert:	1 %
Versuchsdauer:	28 d
Bewertung:	nicht abbaubar

Hydroxypropylmethacrylat

Wert:	> 80 %
Versuchsdauer:	10 d
Bewertung:	leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)
Methode:	OECD 301 E

2-Hydroxyethylacrylat

Wert:	80 %
Versuchsdauer:	28 d
Bewertung:	leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)
Methode:	OECD 301B / ISO 9439 / EEC 84/449 C5

Leichte Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)

Diethylenglykoldimethacrylat

Quelle:	ECHA
---------	------

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Allgemeine Hinweise:	nicht bestimmt
-----------------------------	----------------

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	nicht bestimmt
--	----------------

n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow) (Inhaltsstoffe)

Hydroxypropylmethacrylat

log Pow:	0,97
Temperatur:	20 °C



überarbeitet am: 03.09.2025

Versionsnummer 1

HinriPrint gingiva

2-Hydroxyethylacrylat

log Pow: -0,17
Temperatur: 25 °C

Phenyl-bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphinoxid

log Pow: 5,8

Diethylenglykoldimethacrylat

log Pow: 1,93
Temperatur: 25 °C
Quelle: ECHA

12.4 Mobilität im Boden

Allgemeine Hinweise: nicht bestimmt

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Allgemeine Hinweise: nicht bestimmt

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-
Beurteilung:**

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe
Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften
Endokrinschädliche Eigenschaften
gegenüber der Umwelt:**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber
Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise: nicht bestimmt

Allgemeine Hinweise / Ökologie:

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation
verhindern. Emission in die Atmosphäre vermeiden.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
Entsorgung Produkt:**

Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung Verpackung:

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu
entsorgen.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

*

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer oder IDNummer	3082	3082	3082
14.2. Ordnungsgemäße UNVersandbezeichnung	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Isodecylmethacrylat, 2- Hydroxyethylacrylat)	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Isodecylmethacrylate, 2- Hydroxyethyl acrylate)	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Isodecylmethacrylate, 2- Hydroxyethyl acrylate)
14.3. Transportgefahrenklassen	9	9	9






überarbeitet am: 03.09.2025

Versionsnummer 1

Seite 16 von 17
Druckdatum: 08.09.2025

HinriPrint gingiva

Gefahrzettel			
14.4. Verpackungsgruppe	III	III	III
Bemerkung	Das Produkt unterliegt nicht den übrigen Vorschriften des ADR, wenn es in Mengen von höchstens 5 l / 5 kg verpackt ist	Das Produkt kann nach IMDGCode, Paragraph 2.10.2.7 transportiert werden, wenn es in Mengen von höchstens 5 l / 5 kg verpackt ist.	Das Produkt unterliegt nicht den übrigen Vorschriften des IATA, wenn es in Mengen von höchstens 5 l / 5 kg verpackt ist (A197)
Begrenzte Menge	5 l	5 l	
Beförderungskategorie	3		
14.5. Umweltgefahren	-		
Tunnelbeschränkungscode	-		

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse:

Bemerkung:

**Beschränkungen gem. Anhang XVII
Verordnung (EU) Nr. 1907/2006:**

WGK 2

Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

Das Produkt unterliegt Beschränkungen gem. Anhang XVII
Verordnung (EU) Nr. 1907/2006: Eintrag-Nr. 3

Sonstige Angaben:

Alle Bestandteile sind im TSCA-Inventar enthalten oder davon ausgenommen.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Für dieses Gemisch wurde keine
Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Sens. 1A

H317

Berechnungsmethode

Aquatic Chronic 2

H411

Berechnungsmethode

H-Sätze aus Abschnitt 2/3

H311

Giftig bei Hautkontakt.

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

H400

Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H413

Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.



CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3

Acute Tox. 3	Akute Toxizität, Kategorie 3
Aquatic Acute 1	Gewässergefährdend, akut, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 2
Aquatic Chronic 4	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 4
Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
Skin Corr. 1B	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Skin Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A
Skin Sens. 1B	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B

Ergänzende Informationen:

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.